

April 2023



GEMEINDE-ZEITUNG

der Marktgemeinde
Orth an der Donau

www.orth.at

Nationalpark
Gemeinde



Foto: S. Prikowitsch



Ich freue mich sehr, Euch in dieser Frühjahrsausgabe als **neue Bürgermeisterin** begrüßen zu dürfen. Seit meiner Wahl vor gut einem Monat bin ich mit vollem Einsatz und Engagement dabei, mich mit den Themen und Aufgaben als Bürgermeisterin zu beschäftigen.

Als gebürtige Ortherin liegt mir unsere Gemeinde besonders am Herzen. Ich habe hier meine Kindheit verbracht und habe viele schöne Erinnerungen daran. Deshalb möchte ich mich gemeinsam mit meinem Team im Gemeindeamt, dem gesamten Gemeinderat und mit Euch, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für eine lebens- und liebenswerte sowie attraktive Gemeinde einsetzen, die für alle Generationen ein Zuhause bietet.

Damit wir in Zukunft Informationen besser transportieren können, arbeiten wir derzeit an einem **neuen Webauftritt**. Dieser wird übersichtlicher und durch eine verbesserte Navigation benutzerfreundlicher gestaltet werden. Darüber hinaus wird die neue Website mit GEM2GO, Österreichs einzigartiger mobiler Bürgerservice-App, verknüpft. Alle Informationen über Orth wie z. Bsp. Termine, aktuelle Veranstaltungen,

digitale Amtstafel etc. werden schnell und bequem mit dem Handy abrufbar sein.

Mit Frühlingsbeginn beenden wir den Winterdienst in unserer Gemeinde – ein herzliches **DANKE** unseren Mitarbeitern im Außendienst, die jedes Jahr in den Wintermonaten für unser Orth rund um die Uhr bereitstehen, um möglichen Wintereinbrüchen mit Räum- und Streumaßnahmen zu begegnen. Gleichzeitig beginnt nun die Frühjahrsarbeit. Bäume werden begutachtet, geschnitten oder notfalls auch gefällt und durch Neupflanzungen ersetzt, sowie alle Gemeindebeete bekommen einen „Frühjahrsputz“.

Ich möchte Euch in diesem Zusammenhang zur Mithilfe einladen: Bitte achtet auf Eure privaten Hecken- und Beetbepflanzungen, die auf die öffentlichen Flächen ragen und kürzt sie gegebenenfalls, sodass wir uns alle **ohne Behinderung und Gefährdung** auf unseren Gehsteigen bewegen können.

Toni Werther ist mit unserer Kehrmaschine auch wieder im Einsatz – die Kehrmaßnahmen sind allerdings einfacher durchzuführen, wenn sich die Anzahl der **parkenden Autos auf unseren Gemeindestraßen** verringern würden. Vielleicht findet das eine oder andere Auto wieder Platz in der eigenen Garage!

Nach längerer Pause konnte heuer wieder eine **Flurreini-**

gung stattfinden. Allen fleißigen MüllsammlerInnen sei an dieser Stelle für ihre Einsatzbereitschaft gedankt.

Die große NÖN Sportlerwahl 2022 im Bezirk Gänserndorf ist geschlagen – wir gratulieren unserem **Kegelweltmeister Matthias Zatschkowitsch** zum Titel „Sportler des Jahres“. **Peter Windisch** vom SC Orth/Donau wurde als einer der „Guten Vereinsseelen in NÖ“ für seine gemeinschaftsdienliche Tätigkeit im Sinne des Sports ausgezeichnet – auch dazu herzlichen Glückwunsch und ein aufrichtiges **DANKE-SCHÖN** für Euer Engagement.

Wie man sieht, gibt es rund um unsere Heimatgemeinde viel zu berichten. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit für unser Orth und stehe gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung!

Für die kommende Osterzeit wünsche ich Allen **frohe und erholsame Tage** und den Kindern viel Freude bei der Osternesterlsuche.

Eure Bürgermeisterin

Elisabeth Wagnes
Sprechstunden der Bürgermeisterin:
Di: 17.00 – 19.00 Uhr
Do: 9.00 – 10.30 Uhr oder E-Mails an
l.wagnes@orth.at

Neuwahlen im Gemeinderat

Am 14. Februar fanden die Wahlen für die notwendigen Neubesetzungen statt

Nachdem sich unser Bürgermeister Johann Mayer in der Dezemberausgabe von Euch verabschiedet hat, durfte ihm der gesamte Gemeinderat in seiner letzten Sitzung am 31. Jänner 2023 zu seiner Pensionierung gratulieren und unser nunmehriger „Altbürgermeister“ wurde mit persönlichen Geschenken gebührend verabschiedet.

An dieser Stelle wollen wir Dir, lieber Hans, nochmals ein herzliches DANKESCHÖN für die gute Zusammenarbeit und das jahrzehntelange Bemühen um unsere Gemeinde aussprechen.

Am 14. Februar fanden die Wahlen für die notwendigen Neubesetzungen im Gemeinderat statt.

Josef Linhart (ÖVP) wurde als neuer Gemeinderat angelobt. In den Gemeindevorstand wurde unser jüngster Gemeinderat Clemens Mayer gewählt – er betreut als gGR in Zukunft das Referat für Agrar, Energie und Umwelt.

Für folgende Ausschüsse wurden Änderungen durch Neuwahlen bestätigt:

Bauausschuss: Josef Linhart (ÖVP) und Mario Sackl (SPÖ),

Kulturausschuss: Herbert Weninger (SPÖ),

Volksschulausschuss: Gabriele Kurz (ÖVP).

Ich freue mich sehr, dass Josef Drabits als Vizebürgermeister nun an meiner Seite steht – Lieber Josef, ich freue mich auf gute und erfolgreiche Arbeit mit Dir – für unser Orth!

Bgm. Elisabeth Wagnes



Fotos: E. Enzersberger

Inhaltsverzeichnis

Seite der Bürgermeisterin	2
Neuwahlen Gemeinderat	3
Neuer Vizebürgermeister	4
AK Gesunde Gemeinde	4, 5
Der neue Kaplan	5
Museum	6
Rätsel rund ums Schloss	7
Community Nursing	8
Hilfswerk Marchfeld	8
Informatik Mittelschule	9
Volksschule	12
Musikschule	14
Neue Leiterin Kindergarten	15
Informationen aus dem Gemeindeamt	16
Neue Gärtnerei	22
Jubiläum	23
Marchfeldschlösser	24
Nationalpark Donau-Auen	25
Flurreinigung	25
Vereine	26
Kurz gesagt	35
Impressum	15

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
22. Mai 2023**

Josef Drabits

Der neue Vizebürgermeister



Mein Name ist Josef Drabits, ich bin 62 Jahre jung und wohne auf der Wiener Straße.

Ich bin verheiratet und habe drei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder.

Nachdem ich im elterlichen Betrieb meine Lehre und Facharbeiterjahre als Elektrotechniker absolviert hatte, erlernte ich noch den Gas- und Wasserinstal-

ateurberuf in Wien. Nach der Ablegung der Meisterprüfungen übernahm ich im Jahr 1991 den elterlichen Betrieb. Bei meiner Pensionierung übergab ich den Betrieb an meinen Sohn.

Seit dem Jahr 2001 bin ich als Gemeinderat tätig und ab 2015 als geschäftsführender Gemeinderat. Meine Aufgaben in der Gemeinde sind das Bauresort sowie die Kläranlage, Kanal und Bauhof. Weiters arbeite ich im Schulausschuss und Finanzausschuss mit.

Als Team mit unserer Frau Bürgermeister und den Gemeinderäten freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten Jahren um unseren Ort(h) lebenswert in die Zukunft zu führen.

AG Gesunde Gemeinde

Der Anfang ist gemacht, Jugendprojekt ist gestartet

Das erste Wochenende mit der Kick Off-Veranstaltung, dem Theaterworkshop und dem Hip Hop-Workshop ist erfolgreich abgeschlossen. Mit viel Begeisterung wurde Theater gespielt und getanzt. Und weiter geht's gleich im April.

22. und 23. April: Erste Hilfe Kurs, Gesundheit, Paletten-Möbel-Bau.

20. und 21. Mai: Mobilität, Tanzkurs, Handwerk, Upcycling.

17. und 18. Juni: Ernährung, Landwirtschaft, Cocktails mixen.

In der **ersten Augustwoche** findet eine Outdoor-Woche

statt. Bewegung, Sport und einige andere Aktivitäten.

16. und 17. September: Natur und Umwelt, ein Projekt selbst gestalten.

14. und 15. Oktober: Digitale Medien, Geld, Sexualität.

Und am **11. November** findet die große Abschlussveranstaltung mit vielen Überraschungen und einer Verlosung statt. Alle Ortherinnen und Orther zwischen 11 und 17 Jahren sind herzlich eingeladen und können jederzeit beim Jugendprojekt 2023 miteinsteigen.

Wir freuen uns auf euch!

Das Team des Arbeitskreises
Gesunde Gemeinde Orth



Einladung Notfallmanagement

am Säugling/Kind (0 bis 12 Jahre) für Orther Eltern



Diese Veranstaltung findet am Freitag, **28. April 2023** von **8 bis 17 Uhr** (inkl. 1 Std. Pause) im Großer Gemeindegemeinschaftsaal, Gemeindeamt, Am Markt 26, 2304 Orth an der Donau, statt.

Ziel dieses Kurses ist es, in einer Notfallsituation adäquat reagieren zu können.

Themen:

- Vorbeugung und Prävention
- Rettungskette und Notruf
- Starke Blutungen inkl. Schock
- Bauchschmerzen (Drei-Monats-Koliken, Gastroenteritis)
- Kopfverletzungen

- Hitzschlag/Sonnenstich
- Ertrinken
- Fieberkrampf
- Pseudokrampf
- Knochenbruch/Gelenksverletzungen, Grünholzfraktur
- Wunden inkl. Wundverbände
- Verbrennungen
- Vergiftungen
- Notfallcheck und stabile Seitenlage
- Reanimation Säugling/Kind
- Mein Kind hat etwas verschluckt, was kann ich tun? (Fremdkörperentfernung).

Teilnahme ohne Kinder!

Der Kurs ist für Orther Bürgerinnen und Bürger kostenlos, für Nicht-Orther ist ein Unkos-

tenbeitrag von 55 Euro zu bezahlen (Orther werden bevorzugt).

● Anmeldung unter Angabe von Namen, Geburtsdatum, Adresse und Telefonnummer unter info@orth.at.

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl; Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung bis Donnerstag, 20. April 2023; Info: 0699/1704 19 81 GGR Sabrina Sackl-Bressler.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der Gesunden Gemeinde



JOHANNITER

Der neue Kaplan

Herzlich Willkommen im Pfarrverband

Ich heiße Kiran Kumar Marne-
ni und kam am 10. Juli 1982 in Damera Bhimanapalli Village, Nalgonda, in Indien zur Welt.

Zum Priester wurde ich am 30. April 2012 geweiht durch den Bischof von Nalgonda, Rt. Rev. Govindu Joji.

In der Zeit von 2003 bis 2006 habe ich ein Studium in Philosophie gemacht, von 2008 bis 2012 habe ich Theologie studiert.

Zusätzlich habe ich Masterabschlüsse in Psychologie und Pädagogik erlangt. Nach der Priesterweihe war ich ein Jahr als Kaplan tätig, dann ab 2012 in zwei Gemeinden Pfarrer.

Im vergangenen Jahr habe ich mich entschlossen, als Priester nach Österreich zu kommen. Ich werde bis Juni in Wien Sprachkurse in Deutsch absolvieren. Nach zwanzig Tagen meines Lebens in Orth an der



Donau habe ich viel erlebt. Ich staune über die regelmäßige Teilnahme und die Treue vieler Gläubigen bei den liturgischen Feiern. Die Kultur, die ich erlebe, mag neu für mich sein, aber der liebevolle Austausch miteinander überrascht mich, was mir zeigt, dass wir alle eine Familie sind. Die Art und Weise, wie Sie Priester behandeln, wie Sie sich um mich kümmern und die Sorge, die Sie mir zeigen, kann nicht in Worte gefasst werden. Sie sind nicht Menschen der Worte, sondern der Taten.

Von ganzem Herzen danke ich dem Pfarrer und der Pfarrfamilie im Pfarrverband Orth-Engelhartstetten.

Kaplan Kiran Marneni

museum ORTH

Neue Ausstellungen 2023

Entdecken Sie das frisch restaurierte Baujuwel im Nord-West-Turm als historisches Schloss-Highlight: **Renaissance-Wendeltreppe & Mittelalterstiege**



Foto: H. Fuchs

Unter der Besitzerfamilie von Niklas Graf Salm wurde Schloss Orth als „Zwilling“ der Wiener Hofburg konzipiert – auch Handwerker und der Hofarchitekt Johann Tscherte waren parallel beschäftigt und bauten die Orther Hohlspindeltreppe um 1550 nach dem Prototypen in der Wiener Burg.

Eine weitere Rarität ist die 700 Jahre alte Blocktreppe aus Eichenholz.

Führungsangebote finden Sie am Wochenende laut Aushang im Foyer und nach Voranmeldung unter schloss@orth.at.



Foto: Ekaterina Sevrouk

Saisonstart

Die Saison startet mit einer Gruppenschau in der Reihe Alltagskultur und Gegenwartskunst unter dem Titel:

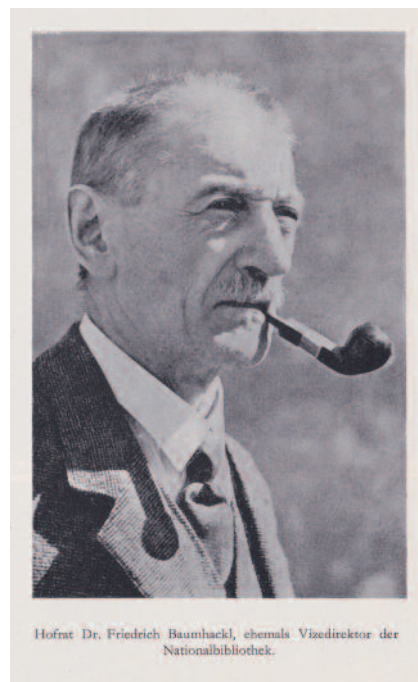
Unser Land

Die Ausstellung zeitgenössischer Fotografie zeigt ausschnitthaft die verschiedenen Realitäten des Österreichs von heute: hinsichtlich der hier ansässigen Menschen und ihrer unterschiedlichen Lebensweisen, aber auch der Regionen und Landschaften.

Kurator: Hermann Capor.
Künstler*innen: Thomas Alldorf, Motahar Amiri, Michael Goldgruber, Kurt Kaindl, Simon Lehner, Reinhart Mlineritsch, Katharina Moser, Andrew Phelps, Birgit Sattlecker, Ekaterina Sevrouk, Rudolf Strobl, Nadine Weixler, in Kooperation mit NöART.

Eröffnung: Sonntag, 26. 3., 15 Uhr, Dauer: 26. 3. – 1. 5. 2023.

Aufgrund der aktuellen Kriegereignisse in der Ukraine stellt das Museumsprogramm 2023 anhand der Biografie eines Orther Historikers einen



Hofrat Dr. Friedrich Baumhackl, ehemals Vizedirektor der Nationalbibliothek.

Foto: Museum Orth

Bezug zu diesem Lebensraum und der ehemaligen K.u.K. Geschichte der Bukowina her unter dem Titel:

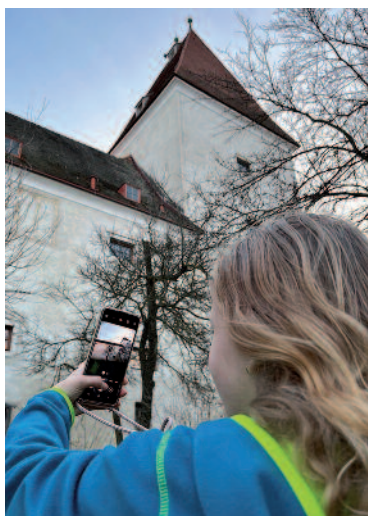
1913 in Czernowitz – Friedrich Baumhackl in der Ukraine.

Geboren 1865 als Sohn eines Bäckermeisters, wurde er nach seinem Studium in Wien zum Leiter der Bibliothek an der Technischen Hochschule in Brünn ernannt. 1913 folgte seine Berufung als Direktor der Universitätsbibliothek in Czernowitz. Die Kriegereignisse des 1. Weltkrieges beendeten jedoch seine Tätigkeit und Czernowitz musste geräumt werden.

1924 kam er als Vizedirektor an die Nationalbibliothek in Wien. Seine Geschichtsforschungen bildeten die Basis für das Orther Heimatbuch; er starb am 6. Jänner 1960.

Konzept: Hilde Fuchs.

Eröffnung: Sonntag, 7. 5., 15 Uhr, Dauer: 7. 5. – 1. 11. 2023.



Wir freuen uns auf das gemeinsame Projekt
Schlossgeschichte-Actionbound

mit der NÖ Informatik Mittelschule Orth, das im Rahmen der Initiative „culture connected“ des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Jury im Schuljahr 2022/23 zur Realisierung ausgewählt wurde.

Dabei führen wir die historische Verbindung des Schulareals als ehemaliger „Lustgarten“ von Schloss Orth als interaktives Nachbarschaftsprojekt fort: Schüler*innen der Informatik Mittelschule entwickeln eine Handy-App und mittels QR-Code können einzelne Wissensstationen im Schloss als Basis benutzt werden, die wie bei einer virtuellen „Schnitzeljagd“ mit Aufgaben und Quizfragen verbunden sind.

Präsentation: Freitag, 26. 5., 12 Uhr im Rahmen des NÖ-Museumsfrühlings mit den Schülerinnen und Schülern als Guides.

Hilde Fuchs,
museumORTH,

Öffnungszeiten: 21. 3. – 1. 11. tägl.
von 9 – 18 Uhr (Okt. bis 17 Uhr)

Rätsel rund ums Schloss

Wer findet die Lösung?

Die Fragen sind der Nummerierung nach von oben nach unten waagrecht einzusetzen. Die grüne, senkrechte Spalte, richtig ausgefüllt, ergibt das Lösungswort.

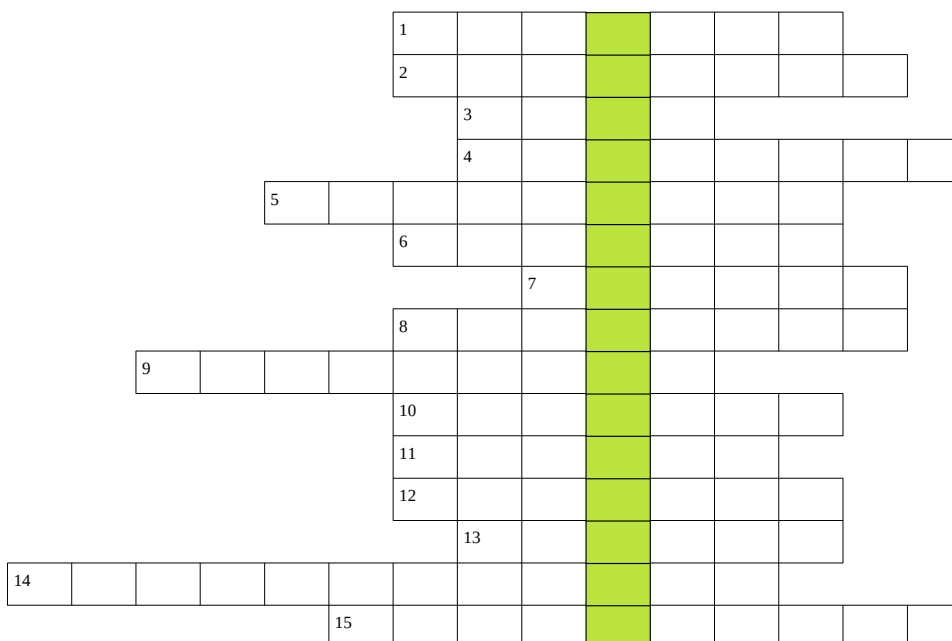
Dabei handelt es sich um ein Objekt im Schloss, dass Sie sich unbedingt ansehen sollten!

Viel Spaß!

1. Welche Baumfrüchte sind am Orther Wappen zu sehen?
2. Wen stellt die mannshohe Heiligenfigur in der Fischerkappelle dar?
3. Adelsgeschlecht und Fischart?
4. Was ist der Heilige Michael?
5. Kronprinz Rudolf war der einzige Sohn von welcher Kaiserin?
6. Monumentales Bauwerk im Ort(h)szentrum?

7. Heiligenfigur auf der Mariensäule?
8. Ein Schloss des Marchfelder Schlösserreiches?
9. Ein geflügelter Orther Schlossbewohner?
10. Naturdenkmal im Schlossgarten?
11. Wer baute den Horst am Südwestturm des Orther Schlosses?
12. Nach welchem Gemüse wird die Form des Kirchturmes benannt?
13. Welche Pflanze, die wichtig ist zum Bierbrauen, rankt sich am Schlossturm hoch?
14. Eine bedeutende Aufstiegs-hilfe im Orther Schloss?
15. Ein sagenhaftes Wasserwesen?

Erdacht von Annemarie Täubling





Informationsveranstaltungen

Ergotherapie „Sich regen bringt Segen“

Die Handlungsfähigkeit im Alltag erhalten, verbessern, fördern, ein Aufgabengebiet der Ergotherapie. Yvonne Steininger berichtet, wo und wie Ergotherapie eingesetzt wird, welche Hilfsmittel es für den Alltag gibt und wie sie angewendet werden können.

Donnerstag, 20. 4. 2023,
15.00 – 16.30 Uhr.

Vorsorgevollmacht „Damit Sie selbst bestimmen können, wer über Sie bestimmen kann“

Durch eine Vorsorgevollmacht kann eine Person festlegen, wer Entscheidungen für sie treffen kann, wenn sie selbst nicht mehr dazu in der Lage ist. Mag. Wolfgang Pfeffer vom Notariat Pfeffer & Richter Groß-Enzersdorf wird Fragen zu diesem und weiteren Themen erörtern.

Donnerstag, 25. 5. 2023,
18.30 – 20.00 Uhr.

Demenz einfach erklärt Symptome – Ursachen & Tipps für den Umgang mit Erkrankten

Mag. Dina Elmani-Zanka,

MSc, Dipl. Kunsttherapeutin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Validationsanwenderin®, MAS Demenztrainerin, Trauerbegleiterin für Kinder & Jugendliche, wird zum Thema Vergesslichkeit und Demenzformen informieren und das Schulprojekt Merk' i ma für Kinder und Jugendliche vorstellen

Samstag, 24. 6. 2023, 14.30 – 16.00 Uhr.

Lernen, gewusst wie! Geistig fit ein Leben lang – wie wir leichter lernen und uns Dinge besser merken

Mag. Dina Elmani-Zanka, Dipl. Trainerin in der Erwachsenenbildung, verrät Tipps aus der Praxis, wie wir Wissen möglichst schnell und einfach aufnehmen und uns auch merken können. Im Vortrag wird weiters erklärt, wie das menschliche Gehirn tickt und was es braucht, um gut zu funktionieren.

Weiters werden Methoden vermittelt, um das Gedächtnis optimal zu nutzen.

Samstag, 24. 6. 2023, 16.30 – 18.00 Uhr.

● Information & Anmeldung: Community Nurse, 2304 Orth an der Donau, Zwenge 1/EG/Top 2 Tel.: 0676/83 112 576, Mo – Do 9.00 – 15.00 Uhr, E-Mail community.nursing.noel@johanniter.at

Alle **Veranstaltungen** finden im **Gemeindeamt** Orth/D. statt.

Hilfswerk Marchfeld

Neu: Soziale Alltagsbegleitung

Soziale Alltagsbegleiter/innen leisten ab Februar 2023 unseren Kundinnen und Kunden im häuslichen Umfeld Gesellschaft und entlasten zudem die pflegenden Angehörigen in mehrstündigen Einsätzen.

Die Kosten

Unter gewissen Voraussetzungen (Hauptwohnsitz in NÖ gemeldet und Bezieher von Pflegegeld) sind Förderungen durch das Land NÖ möglich. Dabei reduziert sich der Kostenbeitrag pro Stunden auf ca. 9,30 Euro.

Wir unterstützen Sie mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen. Gerne beraten wir Sie individuell, das richtige Angebot für Ihre Familiensituation zu finden.

● Das Hilfswerk Marchfeld, Hilfe und Pflege daheim, Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau, steht Ihnen für Informationen gerne unter der neuen Telefonnummer 059249/51610 zur Verfügung.

Wir sind für Sie da:

Pflegemanagerin: DGKP Esefa Fejzic, Stellvertretende Pflegemanagerin: DGKP Okutucu Hörü.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



JOHANNITER

Vorbereitung auf den Weg nach der Mittelschule

Die Zukunft unserer Schüler*innen ist uns ein wichtiges Anliegen

An der Informatik Mittelschule Orth möchten wir die Schüler*innen zu einer selbstständigen Berufs- und Bildungswahlentscheidung hinführen.

Das Entdecken und Kennen der eigenen Interessen und Stärken wird in der 3. und 4. Klasse im Rahmen des Unterrichtsfaches Berufsorientierung vertieft. Erweiterung findet dieses Angebot in Form von zahlreichen Lehrausgängen und Exkursionen, um so zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Ausbildungs- und Berufswelt anzuregen. Weiters lernen Schüler*innen in der 4. Klasse im Rahmen der berufspraktischen Tage die Arbeitswelt kennen.

In der Aula unseres Schulhauses befindet sich ein für alle Schüler*innen frei zugänglicher „BO-Corner“. Dies ist ein Infobereich mit Plakatwänden und einem Prospektregal, wo sämtliche aktuelle Informationen dargeboten werden (Tage der offenen Tür an Schulen, Informationen von Service-Stellen).

Einige ausgewählte Blitzlichter zum Thema Berufsorientierung des heurigen Schuljahres

Besuch der Berufsinfomesse AKyoung „Zukunft-Arbeit-Leben“ in Bad Vöslau (22.9.2022)

Die Messe bot den Schüler*innen der 4. Klassen

zahlreiche Informationen, wobei ein großer Fokus auf die Digitalisierung gelegt war.

In drei Stationen – sogenannten „Lebensinseln“ – konnten verschiedene Schulen, Berufsbilder und Organisationen (z.B. AK, AMS) erkundet werden.

Einige Aussagen unser Schüler*innen: „Ich wäre gerne noch länger geblieben“; „Cool war der Info-Stand zu dem Thema Bau-Berufe“; „Das persönliche Gespräch mit Lehrpersonen und Schüler*innen der verschiedenen Schulen war für mich sehr positiv.“

Bildungsmesse „L14 – Mach was aus deinem Leben!“ in Stockerau (6.10.2022)

Hier konnten die Schüler*innen der 3. Klassen einen guten



Überblick gewinnen, welche weiterführenden Schularten sie nach der Mittelschule wählen können. Auch einige Berufsschulen präsentierten sich bei dieser Messe.

Berufsorientierungsabend an der IMS Orth/D. für die 3. und 4. Klassen (7.11.2022)

Nach langer coronabedingter Pause konnte wieder ein Be-



rufsorientierungsabend stattfinden. Unsere beiden BO-Lehrerinnen Birgit Feigl und Astrid Janele waren für diesen Abend verantwortlich und konnten eine breite Palette an Ausbildungsmöglichkeiten zeigen. Das Angebot reichte von einer einjährigen Schulform als Vorbereitung für den Berufseinstieg, über



3jährige Fachschulen, bis hin zu höheren Schulen mit Maturaabschluss. Es präsentierten sich das BORG Deutsch Wagram, die HAK/HAS Gänserndorf, die Tourismusschule Wassermannsgasse, die HTL Mödling, die HTL Rennweg, das Ausbildungszentrum Seegasse der Caritas, die BAKIB Maria Regina, die LFS Obersiebenbrunn und das PTS Groß Enzersdorf. Zahlreiche Schüler*innen und deren Eltern nutzten diese Gelegenheit sich zu informieren.

Zwei sehr unterschiedliche Einblicke in die Berufswelt

1. Betriebsbesichtigung Autohaus Koller (14.11.2022)

Die Schüler*innen der 4. Klasse marschierten zum Autohaus Mazda Koller nach Mannsdorf. Geschäftsführer Werner Seimann zeigte den Jugendlichen die Werkstatt, den Verkaufsraum und das Reifenlager. Unter seiner fachmänni-



schen Anleitung durften die Schüler*innen selbst den Reifenwechsel an zwei Autos durchführen. Die Schüler*innen bekamen durch die Verwendung verschiedener Geräte (Hebebühne, Schlagschrauber, Drehmomentschlüssel, ...) einen Einblick in die Praxis eines Betriebs mit regionaler Bedeutung.

2. Betriebsbesichtigung Floristik Zihl (21.11.23)



Unter der fachmännischen Anleitung von Meisterflorist Michael Zihl (Floral Design Zihl) durften interessierte Schüler*innen unserer 4. Klasse Adventkränze binden und gestalten. So haben heuer die selbstgemachten Kränze die nötige Adventstimmung in unsere Klassenräume gebracht.

Meine Zukunft – mein Job – mein Geld (17.+22.11.23)

Der Besuch im FLIP (Financial Lifepark) ist für die Schüler*innen der 4. Klassen immer wieder ein Erlebnis und eine wertvolle Ergänzung für

den Geografie- und Berufsorientierungsunterricht.

In der Flip-Tour „Meine Zukunft – mein Job-mein Geld“ erfuhren die Jugendlichen, warum es Geld gibt und überlegten, wie sie es ausgeben und sparen würden. Dies wurde den Schüler*innen anhand einfacher Wirtschaftsbeispiele und interaktiver Übungen näher gebracht.



Was sind Ihre Stärken und Schwächen? Eine gefürchtete Frage bei jedem Bewerbungsgespräch. Diese und weitere Fragen konnten im Rahmen des Workshops „Fit4Job“ beantwortet werden. Ein professioneller Trainer zeigte den Jugendlichen, wie man eine Bewerbungssituation erfolgreich absolviert. Die Stunden waren gefüllt mit vielen interessanten Informationen und Tipps für einen gelungenen Bewerbungsverlauf. Zwischendurch gab es auch eine Stärkung.

Berufspraktische Tage (30.1. – 2.2.23)

Unsere Schüler*innen der 4. Klasse haben im Rahmen der berufspraktischen Tage die Möglichkeit, in einem Betrieb ihrer Wahl mitzuarbeiten. Während dieser vier Tage sammeln sie unterschiedlichste Erfahrungen und erhielten Einblicke in den Arbeitsalltag.

Bereits mit der Schulnachricht der 4. Klasse müssen sich unsere Schüler*innen für ihren



weiteren Weg entscheiden.

An folgenden Schulen haben sich die Schüler*innen angemeldet: PTS Groß Enzersdorf, LFS Obersiebenbrunn, LFS Hollabrunn, LFS Warth, HASCH Gänserndorf, BORG Deutsch Wagram, HAK Gänserndorf, HLW10 Reumannplatz, HBLFA Gartenbau Schönbrunn, HLW Sozialmanagement Seegasse, HTL Donau Stadt, HTL Mödling

Einige Schüler*innen haben bereits das 9. Schuljahr absolviert und werden in das Berufsleben einsteigen, sie sind auf der Suche nach einer Lehre im Bereich Bäcker/Konditor und Elektriker.

Safe the date

Am **26. 5. 2023** präsentiert die IBM Gruppe „Deutsch kreativ“ um 12 Uhr im Schloss Orth ihr gemeinsames Projekt mit dem museumOrth. Vorgestellt wird ein Actionbound (eine interaktive, App gestützte Rätselralley) zur Orther Schlossgeschichte. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sanierung des Schulgebäudes

Aufgrund von Verzögerungen im Bauzeitplan kann die im Frühjahr geplante Übergabe des 2. Bauabschnittes nicht termingerecht stattfinden. Somit steht uns bis zum Schulschluss nur das bereits fertig sanierte, wunderbar gelungene, technisch hochwertig ausgestattete Schulhaus zur Verfügung. Wir genießen jeden Tag das Lernen in diesem großartigen Schulgebäude! Danke an die Mittelschulgemeinde!

Einige Eindrücke der laufenden Sanierung:



Turnsaal



Werkräume



Volksschule

So vielfältig und bunt war
unser Fasching!

Am 1. Februar präsentierten bei unserer Faschingsveranstaltung „Karneval der Kinder“ alle Schulkinder unseren zahlreichen Zuschauer:innen ein buntes und vielfältiges Programm. Es wurde gesungen, getanzt, Theater gespielt und auch Gedichte wurden vorgetragen. Stolz sind wir auf die Präsentation der „Bläser- und Streicherklasse“. Einige Kinder waren davor ein bisschen nervös, doch das war gar nicht notwendig, denn alle Kinder waren professionell. Vielen Dank für die vie-



len Tombolapreise, die zur Verfügung gestellt wurden!

Am Tag nach dem Opernball öffnet die Wiener Staatsoper ihre Tore jährlich für die Inszenierung der „Zauberflöte für Kin-



der“. Dieses Jahr durften unsere 4. Klassen in den Genuss der wunderbaren Musik und der kindgerechten Darbietung kommen. Schick gekleidet bleibt uns das Erlebnis in atemberaubender Erinnerung.

Unter Polizeischutz zogen wir am **Faschingdienstag** mit Tanz und Musik von der Volksschule zum Pflege- und Betreuungszentrum. Heuer durften in den Stockwerken einige Schulklassen Lieder und Tänze vortragen.



Vielen Dank an die Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen für den netten Empfang und den Einsatz der Polizei. Bei der Raiffeisenkasse bekamen dann noch alle Kinder einen Luftballon und ein Zuckerl. **Danke.**

Am **Aschermittwoch** besuchte uns unser Herr Pfarrer und wir sprachen über die beginnende Fastenzeit. Am Ende der Messe bekamen alle ein Aschenkreuz auf die Stirn.

Die ersten Klassen durften die **Freiwillige Feuerwehr Orth** an der Donau besuchen. Die Kinder lernten viel über die Aufgaben der Feuerwehr, erkundeten das Feuerwehrauto mit seinen zahlreichen Werkzeugen, durften die Ausrüstung anprobieren und bekamen sogar selbstgemachte Mehlspeisen



und Getränke zur Stärkung. Die Klassenlehrerinnen der 1. Klassen sind sehr dankbar für den wunderbaren Einblick in die wertvolle und freiwillige Arbeit der Feuerwehr.

Im Sachunterricht lernen wir einiges über das Thema „Frühblüher“. Ein Ausflug in die **Donauauen** darf da natürlich nicht fehlen.

Jeden Monat besuchen wir die **Bibliothek** und finden immer wieder neue Schätze. Zudem werden uns spannende und lustige Geschichten vorgelesen. Besonders aufregend und unvergesslich sind die Lesenächte in der Bibliothek. Vielen **Dank** an das engagierte Team!



Im **Kunstunterricht** lernte die 3. Klasse die berühmteste Malerin Lateinamerikas kennen – Frida Kahlo. Sie ist nicht nur wegen ihrer Bilder auf der ganzen Welt bekannt, sondern



auch, weil sie trotz schwerer Krankheit und Schmerzen nie aufgab. Aus diesem Grund wird Frida Kahlo als Symbol für „starke Frauen“ angesehen. Von den weniger als 150 Bildern, die Frida Kahlo malte, ist auf vielen sie selbst zu sehen. Eines ihrer Selbstporträts gestalteten wir als Gemeinschaftskunstwerk.

Es gibt wenige Bewegungsformen, die Kinder in der Körperkraft, Körperbeherrschung und Geschicklichkeit so intensiv beanspruchen wie beim **Klettern**.

VD Maria Ploch-Radl und
das Team der Volksschule



Unterricht in der Musikschule

Spielfreude fürs Leben

Anmeldetage SJ 23/24: 31. Mai + 1. und 2. Juni 2023, 16.00 – 18.00 Uhr mit Schnuppergelegenheit, praktischen Infos, Ausprobieren, Kennenlernen

Die Musikschule Orth/Donau bietet als eine von 126 NÖ Musikschulen ein vielfältiges, hochqualitatives Angebot für den kreativen Nachwuchs in unserer Region. Die Palette reicht von elementarer Musikpädagogik ab 0,5 Jahren über Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zum Musizieren in Kleingruppen, Ensembles und Orchestern – vermittelt von engagierten und bestausgebildeten Lehrkräften.

Die Beschäftigung mit Musik hat viele Vorteile: sie unterstützt die kognitive und sensitive Entwicklung, stärkt Empathie, das Selbstwertgefühl und fördert Kreativität. Unsere Schülerinnen und Schüler wer-

den im Musikunterricht von ihren Lehrenden ganzheitlich motiviert und gestärkt; sie erleben durch gemeinsame Erfahrungen in unterschiedlichsten Formen Spielfreude fürs Leben und eine wertvolle, sinnstiftende musische Ausbildung.

Hol Dir Spielfreude ins Leben & melde dich jetzt in unserer Musikschule an! Erkundige dich auf www.musikschule-orth.at über das vielfältige Angebot.

Erfolgreiche Teilnahme am Jugendmusikwettbewerb „prima la musica 2023“
Orther MusikschülerInnen gehören zu den Landesbesten!

Zum 29. Mal fand heuer von 4. – 9. März 2023 im Festspielhaus St. Pölten und benachbarten Austragungsstätten der „prima la musica“ Landeswettbewerb für NÖ statt. Von insgesamt 62.000 NÖ MusikschülerInnen stellten sich 770 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 21 Jahren in unterschiedlichen Alters- und Wertungskategorien der fachkundigen Bewertung und dem Feed-



back einer kompetenten Jury.

Der Wettbewerb „prima la musica“ gilt als größter und wichtigster Jugendmusikwettbewerb in Österreich mit dem Ziel, Nachwuchstalente auf ihrem musikalischen Werdegang zu unterstützen und die Freude am Musizieren nachhaltig zu stärken. Mit ihrer Teilnahme am Wettbewerb signalisieren die Schülerinnen und Schüler, dass sie Besonderes leisten wollen, sich Ziele stecken und ein hohes Maß an Durchhaltevermögen, Engagement und Fleiß aufbringen.

In der Wertungskategorie Kammermusik für Klavier konnte unsere Musikschule in der Altersgruppe A (6–7 Jahre) mit dem Klavierduo „Klavissimo“ mit **Laura Würkner** und ihrem Spielpartner **Michael Pavlicek** aus dem Musikschulverband St. Barbara-Matzen einen „1. Preis“ erreichen. In



YouTube-Video: „Unser Angebot in 90 Sekunden!“



derselben Wertungskategorie erspielte das Klavierduo „**Pianokatzen**“ mit **Kristin Tuitz** und **Emilie Zatschkowitsch** einen „**2. Preis**“.

Ein großes **Danke** gilt an dieser Stelle allen Eltern und Angehörigen für die Unterstützung ihrer Kinder in der Vorbereitung auf den Wettbewerb sowie unseren Lehrkräften Mag. Mag. Dijana Pavlovic und Barbara Mühlberger, die mit viel Einsatz und Engagement auf diesem Weg die Interessen und Begabungen ihre SchülerInnen bestmöglich fördern. Ebenso gedankt sei allen am Musik-



Fotos: Musikschule

schulbetrieb beteiligten Gemeinden, die durch die guten, strukturellen Rahmenbedingungen dieses hohe Ausbildungsniveau ermöglichen.

Herzliche Gratulation unserer Teilnehmerin zu den hervorragenden Ergebnissen!

Anton Wagnes, MS-Leiter

Kindergarten

Die neue Leiterin stellt sich vor

Sehr geehrte Damen und Herren!

Mitte März durfte ich, Stephanie Zinsmeister, die Leitung im Kindergarten Orth an der Donau übernehmen.

Ich bin verheiratet, Mutter einer Tochter und eines Sohnes.

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit unserem Hund spazieren und verbringe Zeit im Garten.

Nach meinem Abschluss zur Elementarpädagogin 2006 konnte ich wertvolle Erfahrungen in einer Einrichtung in Wien sammeln. 2008 erfolgte der Wechsel in den niederösterreichischen Landesdienst.

Ich freue mich auf die Arbeit in Orth an der Donau und die neuen Herausforderungen, de-

nen ich mich gemeinsam mit meinem Team stellen werde.

Mit freundlichen Grüßen

Stephanie Zinsmeister



IMPRESSUM:

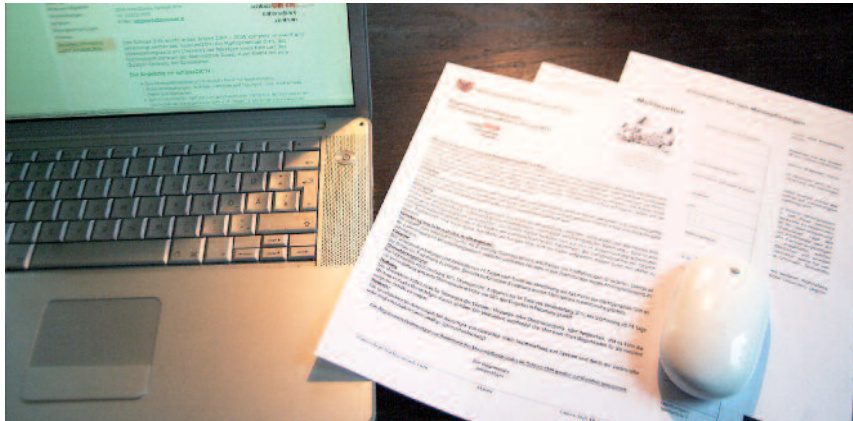
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Orth an der Donau, vertreten durch
Bgm. Mag. Elisabeth Wagnes,
Am Markt 26, 2304 Orth an der Donau, E-Mail: info@orth.at, www.orth.at

Redaktion:

Andreas Kriegl, Waltraud Matz, Christine Nagl,
Mag. Simone Prikowitsch, Hedwig Rathmayer und Ilse Windisch
Layout: Hedwig Rathmayer, E-Mail: orthgmz1@speed.at

Erscheinungs- und Verlagsort: Marktgemeinde Orth an der Donau, Ausgabe 1/2023
Fotos/Logos: von jeweiligen Erstellern zur Verfügung gestellt und namentliche Kennzeichnung

Druck: DA druck aktiv, 2301 Groß Enzersdorf



Verantwortlich: Mag. Franz Kratschinger, Amtsleiter

Ruhestand Bgm. Johann Mayer

Bgm. Johann Mayer ist nach fast 38 Jahren Tätigkeit im Gemeinderat und 23 Jahren **als Bürgermeister** von Orth an der Donau Anfang Februar 2023 zurückgetreten, um in Kürze seinen **wohlverdienten Ruhestand** anzutreten. Fr. Elisabeth Wagnes bedankte sich bei der letzten Gemeinderatssitzung Ende Jänner für seinen unermüdlichen **Einsatz**, der stets

zum **Wohle von Orth** an der Donau ausgerichtet war. Auch hat Johann Mayer sich immer für die Anliegen jedes einzelnen Bürgers eingesetzt und stets versucht gangbare Lösungen zu finden. Der gesamte Gemeinderat bedankte sich mit kleinen Abschiedspräsenten bei Hans Mayer. Er hat es geschafft, **über die Parteigrenzen hinweg** für alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie alle Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben und eine **Zusam-**

menarbeit zum Wohle aller zu bewerkstelligen.

Mit 14.02.2023 wurde **Elisabeth Wagnes** (seit 2015 Vizebürgermeisterin) vom Gemeinderat zur **neuen Bürgermeisterin** gewählt. Mit viel Engagement sowie mit umfangreichen Zukunftsplänen für die Entwicklung von Orth startet sie in ihre neue Funktion. Mit ihr gemeinsam möchte der neu ins Amt gewählte **Vizebürgermeister Josef Drabits** möglichst viele Projekte in den kommen-



Von links nach rechts: Elisabeth Wagnes, Johann Mayer

Foto: Franz Kratschinger



Josef Linhart, Josef Drabits, Elisabeth Wagnes, Clemens Mayer (von links nach rechts)

Foto: ÖVP Orth/Donau

Subventionen Vereine, Förderungen und Unterstützungen sowie Rechnungsabschluss des Jahres 2022

Für die Gewährung von **Subventionen** an Vereine werden künftig **alle Ansuchen in der GR-Sitzung im Oktober behandelt**. Dazu ist es nötig, das Ansuchen bis zum Stichtag 30. September des laufenden Jahres abzugeben. Bitte weiterhin das dazu nötige **Formblatt** verwenden.

Antrag_Subvention_Vereine.pdf (orth.at)

Folgende Vereine wurden von der Marktgemeinde Orth an der Donau im Jahre 2022 gefördert:

Allround Singers	Bibliothek Orth
FF Orth an der Donau	Haus mit Leben
Jugendkapelle Orth	Kleintierlieb. Verein Orth
KOBV Orth	Orther Jugend
Pensionistenverband Orth	Pfadfinder
SC Orth an der Donau	Allg. Turnverein Orth
Verein zur Förd. Klassischer Musik im Marchfeld	



Weitere Detailinfos entnehmen Sie bitte dem Rechnungsabschluss 2022, der nach dem Beschluss des Gemeinderates auf unserer Homepage unter der Rubrik Seiten der Gemeinde/open government/Downloads zu finden ist.

den Jahren umsetzen. Er ist schon viele Jahre als geschäftsführender Gemeinderat für die Gemeinde tätig.

Zur gleichen Zeit wurde auch **Josef Linhart**, der das ÖVP- Mandat des ausgeschiedenen Altbürgermeisters übernommen hat, **als Gemeinderat angelobt**. Wir heißen auch ihn herzlich willkommen.

Weiters rückt die junge Generation in die verantwortungsvollen Positionen des Gemeindevorstands nach.

Clemens Mayer, mit 25 Jahren der jüngste Gemeinderat, übernimmt ab sofort im **Gemeindevorstand** die Agenden für Agrar, Energie und Umwelt.



Wir suchen ab sofort eine(n)

Hallenwart – Hallenwärterin

**Teilzeitbeschäftigung
(ca. 20 Wochenstunden)**

Wir suchen eine(n) MitarbeiterIn, die unsere **Veranstaltungshalle** rundum betreut.

Das Aufgabengebiet beginnt beim Präsentieren der Halle an Kunden, der Schlüsselübergabe, der Überwachung von technischen Wartungen und Reparaturen, der Durchführung von Reinigungstätigkeiten bis zur Rücknahme der

Halle vom Kunden. Ev. ist auch nur die Durchführung von Reinigungstätigkeiten möglich. Ein gepflegtes und höfliches Auftreten setzen wir voraus.

Bei Interesse ersuchen wir um Ihre Bewerbung mit dem Betreff „Meierhofhalle“ an info@orth.at

Saisonbeginn Schloss

Seit **21. März** hat **schloss-ORTH** wieder seine Pforten geöffnet. Auch heuer gibt es **Sonderausstellungen** und **Veranstaltungen im museum ORTH** und dem Nationalpark-Zentrum. Zahlreiche neue Ar-



tikel und Bücher sind im Shop erhältlich – ein Besuch lohnt sich!

www.orth.at bzw. www.donau-auen.at sowie www.museum-orth.at

Neben den aktuellen Veranstaltungen, diversen Adressen,



Telefonnummern und Internetseiten, finden Sie auch diverse Infos der und über die Gemeinde Orth an der Donau. (Förderungen, Voranschläge (Budget), Rechnungsabschlüsse, Verordnungen, Formulare, Infos für den Katastrophenfall, Infos zu all unseren Einrichtungen wie Schulen, Kindergarten, Musikschule, Museum, etc.). Bitte nutzen Sie diese unbürokratische Möglichkeit der Informationsbeschaffung.

SILC Erhebung – Statistik Austria

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „**Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen**“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind **Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung**, aber auch **Gesundheit**. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von der Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus

dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria **rund 9 000 Haushalte** ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen. ● Weitere Infos: www.statistik.at/silcinfo, silc@statistik.gv.at +43 1 711 28-8338 (Mo–Fr, 9–15 Uhr).



Die Verlängerung von Marchfeld **mobil** um ein weiteres Jahr, bis zum **31. März 2024**, wurde von 19 Gemeinden der Region Marchfeld beschlossen und somit bringt Sie Marchfeld mobil weiterhin an rund 600 Haltepunkten flexibel und kostengünstig ans Ziel.

Die Stadtgemeinde Deutsch-Wagram hat sich gegen eine Verlängerung vom Marchfeld **mobil** entschieden und ist ab April 2023 nicht mehr Teil des Bediengbietes. Aus diesem Grund sind keine Marchfeld **mobil**-Fahrten innerhalb der Stadtgemeinde mehr möglich. Um ein Mindestmaß an Erreichbarkeit in Deutsch-Wagram für die umliegenden Gemeinden aufrechtzuerhalten, können vier ausgewählte Haltepunkte (MA 029 – Bahnhof Helmahof, MA 040 – Einkaufszentrum Apothe-

Aktuelle Preise

Vermietung MEIERHOFHALLE:



PREISLISTE:

gültig ab 01.01.2023 (bis auf Widerruf)

Vermietung Festhalle:

Miete Festhalle - inkl. Küche, Schank, Toiletten - pro Tag	€ 900,-
Miete Festhalle - inkl. Küche, Schank, Toiletten - Folgetag	€ 500,-
Miete zusätzlicher Organisationstag pro Tag	€ 120,-
Miete Ton- und Bühnenlichtanlage	€ 120,-
Miete Tonanlage	€ 80,-
Miete Bühnenlichtanlage	€ 80,-
<i>optional: Betreuung der Ton- und Bühnenlichtanlage - auf Anfrage -</i>	

Vermietung Wintergarten:

Miete Wintergarten - inkl. Küche, Schank, Toiletten -pro Tag	€ 500,-
Miete Wintergarten - inkl. Küche, Schank, Toiletten -Folgetag	€ 300,-
Miete zusätzlicher Organisationstag pro Tag	€ 120,-
Miete Tonanlage	€ 70,-
<i>optional: Betreuung der Tonanlage - auf Anfrage -</i>	

Der Kostenbeitrag für Energie- und Anlagenutzung wird nach tatsächlichem Verbrauch verrechnet (€ 0,50 / kWh).
Bei Anmietung der Festhalle bzw. Wintergarten ist der Vortag bzw. Folgetag für div. Organisationsarbeiten des Mieters im Mietpreis inkludiert.
Die Standard-Bühne ist die größte Bühne mit 80 m² - bei Änderungen (Größe, Höhe) wird die Bühnenumbaupauschale in der Höhe von € 120,- verrechnet.

Vermietung SCHLOSS:



PREISLISTE:

gültig ab 01.01.2023 (bis auf Widerruf)

Seminarraum (Mo-Do)	€ 175,-
Traumungszimmer (bei gleichzeitiger Anmietung d. Festsaales)	€ 175,-
Traumungszimmer f. Standesamtliche Trauung	€ 350,-
Festsaal pro Tag (Mo – Do, außer Feiertag)	€ 550,-
Festsaal pro Tag (Fr – So, Feiertag)	€ 650,-
Bereitstellungspauschale Hochzeit	€ 150,-
Agape im Turnierhof inkl. Miete Stehtische	€ 150,-
Pauschale für Hochzeitsfotos auf der Schlossinsel	€ 50,-
Seminarpauschale (Leinwand/Beamer/Mikro)	€ 90,-
Bühnenpauschale	€ 80,-
Reinigungspauschale	€ 120,-

Alle Preise inkl. 20 % Mehrwertsteuer und Betriebskosten (Strom, Heizung).

Der erste Miettag wird voll in Rechnung gestellt, für jeden weiteren Folgetag werden 50 % Rabatt auf obige Preise gewährt.

Auf- und Abbauarbeiten auf Wunsch möglich (pro Std. und Mitarbeiter € 30,00)

ke, MA 043 – Bahnhof, MA 074 – Billa/Pagro) weiterhin angefahren werden

Marchfeld mobil – Komfortzuschlag entfällt ab April 2023

Anrufsammeltaxis (AST) stellen eine wichtige Ergänzung zu Bahn und Bus in Niederösterreich dar. Um den öffentlichen Verkehr noch attraktiver zu machen, **übernimmt das Land Niederösterreich ab April den Komfortzuschlag** für die Nutzerinnen und Nutzer des Anrufsammeltaxis.

Konkret bedeutet dies, dass für alle Bürgerinnen und Bürger der teilnehmenden Gemeinden der Aufschlag in der

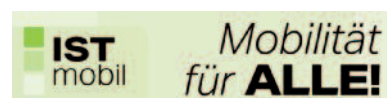
Höhe von EUR 2,- tagsüber bzw. EUR 4,- in der Nacht auf den VOR Tarif, der bisher bei jeder Fahrt zu bezahlen war, wegfällt. Damit gilt der normale VOR Tarif nicht nur in den Bahnen und Bussen in Niederösterreich, sondern auch in sämtlichen durch das Land geförderten Anrufsammeltaxis.

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko: Bedarfsorientierte Verkehre als Teil der Gesamtmobilität

„In Niederösterreich wurden in den letzten Jahren die klassischen Linienverkehre – Busse und Bahnen – stark ausgebaut. Auf diesem Fundament

setzen zunehmend bedarfsorientierte Verkehre wie ASTs auf, um auch die erste oder letzte Meile abzudecken. Mit dem Entfall des Komfortzuschlages sind sie nun Bestandteil des VOR Tarifsystems und die Benutzung dieser smarten Angebote günstiger“.

Ziel ist die Schaffung eines einheitlichen Mobilitätssystems für NÖ, bei dem sämtliche Wege bestmöglich nachhaltig und umweltfreundlich abgedeckt werden können: mit Bus, Bahn und zum gleichen Tarif jetzt auch per AST.



Gratis Kompostaktion April

Im April 2023 findet wieder die **Gratis Kompostaktion** statt, bei der sich jeder Bürger **bis zu 1 m³ Gratiskompost** hinter dem Bauhof bei der hinteren Friedhofszufahrt holen kann. Die Kosten für die Aktion werden vom GVV übernommen. Im letzten Jahr haben diese Möglichkeit sehr viele Bürger genutzt. Deshalb haben wir uns gleich wieder beim GVV für die Zuteilung im Jahre 2023 für Sie bemüht.

Abriss baufälliges Meierhofgebäude

Im Bereich der Meierhofstraße steht ein **altes Gebäude**

vom **Meierhofbereich**. Leider ist dieses bereits dermaßen baufällig geworden, dass der **Gemeindevorstand entschieden** hat, es nun **abzureißen**. Das Haus war dermaßen desolat, dass eine Renovierung nicht mehr möglich war. Auch die Stromversorgung wurde von der EVN bereits eingestellt.

Zu allerletzt wurde es bereits als Mülldeponie genutzt und illegal Müll abgelagert. Da die Kosten und behördlichen Auflagen für die getrennte Entsorgung immer teurer werden, entschied der Gemeindevorstand den unumgänglichen Abbruch möglichst rasch im Frühjahr 2023 durchzuführen.

In dem Bereich werden dann **künftig neue Bäume und Sträucher** gepflanzt.

Hundekot

Die Aktion „Sackerl fürs Gackerl“ hat sich sehr **gut bewährt**. Wir haben weniger Beschwerden am Gemeindeamt über Hundekot. Leider gibt es aber trotzdem immer wieder einige **Unbelehrbare**. Es wäre schön, wenn auch diese das Sackerl fürs Gackerl benutzen würden.



Marchfeldtag

beim Weinviertel-Fest
vom 3. bis 5. Mai

www.weinviertel.at/fest

5. Mai
Wien
Am Hof

© Rupert Pöschl

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



MARCHFELD
im Weinviertel

INFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDEAMT

Wir gratulieren

zur Geburt:

Adelsberger Leonie



Jubiläen

80. Geburtstag:

Schmid Justina
Cepican Christine
Peko Franz
Nagy Josef
Rusznak Alfons
Zirnsak Waltraud
Hilber Helga
Windisch DI Johann
Muck Monika
Zörnpfenning Rudolf
Rusznak Ingeborg
Konje Ana



85. Geburtstag:

Vojtek Johanna
Ebertz Josefina

90. Geburtstag:

Maschek Ingeborg
Smecka Amalia

95. Geburtstag:

Margl Katharina

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!



Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Janisch Anton
Suritsch Maria
Gion Gertrude
Sigmund Monika
Alimanovic Izet
Kotzor Herbert
Hörschgl Elfriede
Richter Helga
Reißner Albert

Zöhrer Franz
Haidecker Isabella
Schmucker Leopold
Fuszek Christine
Stiller Theresia
Schordan Josef
Weiß Elfriede
Michels Bernhard
Schmid Johann

Prachar Alfred
Terp Magdalena
Zeder Petronilla
Suritsch Josef
Haring Johanna
Höfner Helga
Flescher Hedwig
Nussböck Friedrich

Neuer Gärtnerbetrieb in Orth

**Neben der Biogasanlage wurde von Florian Angeloff –
einem Gärtnermeister aus Kledering – eine
Produktionsstätte für Schnitt-Tulpen errichtet**



Die gesamte Halle mit Innenausstattung wurde aus Holland angeliefert, da dieses Land führend in der Produktion von Schnittblumen in Europa ist.

Der Standort neben der Biogasanlage ist von Vorteil, da die Wärme von dort bezogen wird und weiters erfolgt auch die Entsorgung der Tulpenzwiebel über diese Anlage.

Die Produktion der Tulpen erfolgt von Mitte November bis Anfang Mai. In Zukunft ist geplant, auf der Außenfläche über den Sommer und Herbst Sonnenblumen und Chrysanthemen zu pflanzen.

Im November beginnt die Produktion, die Tulpenzwiebel werden aus Holland angeliefert.

Sie werden in Kisten geschichtet und an der Unterseite aufgespießt. Die vollen Kisten

kommen in einen Kühlraum mit ca. 6°. Dort werden sie mit Nährlösung berieselt. Nach drei Wochen haben sich die entsprechenden Wurzeln gebildet. Anschließend werden die Kisten mit den Blumenzwiebeln in das Gewächshaus gebracht, wo sie bei ca. 15° weiterwachsen und die Blüte ausbilden. Nach weiteren drei Wochen sind die Tulpen schnittreif.

Auf einem Förderband werden die Tulpen mit Zwiebel aufgelegt und anschließend die Zwiebel abgeschnitten. Die Tulpen werden dann gleichgeschnitten und zu 9 Stück maschinell gebündelt und in Papier verpackt. Diese Sträuße werden in Kübel mit etwas Wasser gegeben. Es kommen 6

verschiedene Farben in diese Kübel, schon vorbereitet für den Verkauf in den Geschäften. Für den Transport werden die Kübel mit den Tulpen noch in Karton verpackt, wo sie auf Paletten auf den Abtransport warten.

Von Anfang Jänner bis zum Muttertag gibt es die Tulpen in den Blumengeschäften und beim Spar. Dieser ist einer der größten Abnehmer.

Der ganze Betrieb ist modernst ausgestattet. Das Wasser für die Nährlösung ist Regenwasser, das in Regenwasserbecken gesammelt und in einem ständigen Kreislauf wiederverwendet wird.

Mit einer automatischen Steuerung erfolgt die Beheizung, Belüftung und Schattierung des Gewächshauses. Die anfallenden Blumenzwiebel landen in der Biogasanlage.

Der Betrieb beschäftigt 20 Mitarbeiter in der Hauptsaison.

Tulpen in der Papierverpackung mit der Beschriftung „Donautulpen“ kommen aus Orth!

Florian Angeloff spricht sehr positiv von der Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Bauern und den Handwerkern und sagt: Es freut mich hier arbeiten zu dürfen.



Geburtstag

**Am 11. Februar feierten wir
den 80. Geburtstag von
Diakon GR Alfons Rusznak**

Die Feier begann um 18.00 Uhr in der Kirche Orth mit einem Dankgottesdienst.

Pfarrer Mag. Erich Neidhart bedankte sich in der Predigt für den langjährigen Dienst von Diakon Alfons Rusznak.

Er hat unzählige Kinder getauft, Ehepaare getraut, Trauerfeiern, Gebete und Andachten gehalten. Er besucht auch seit Jahrzehnten die Kranken in unserem Pfarrverband.

Überall, wo er gebraucht wird, ist er bereit zu helfen.

Im Namen der Gemeinden gratulierten ihm Bürgermeisterin Elisabeth Wagnes aus Orth und Bürgermeister Thomas Miksch aus Eckartsau sowie Brandinspektor Gregor Muck von der FF Orth.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Bei der



anschließenden Feier im Pfarrverbandszentrum hatten alle Gelegenheit Alfons persönlich zu gratulieren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben

dieses schöne Fest zu gestalten, das uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Maria Greiner
Pfarre Orth/Donau



Marchfelder Schlösserreich

Start in eine vielfältige
neue Saison

Die Schlösser des Marchfelds öffneten im Laufe des März wieder ihre Pforten. Neben einem umfassenden Programm gibt es 2023 auch wieder gemeinsame Auftritte. Zum **„Muttertag im Schlösserreich“** wird am 14. Mai gebeten: Auf Schloss Hof wartet ein Muttertagspicknick, Schloss Eckartsau veranstaltet ein Muttertagskonzert sowie eine Expertenführung „Kaiserin Zita als Mutter“, Schloss Marchegg lädt zum Naturvermittlungsprogramm „Im Reich der Störche“ und im Schloss Orth steigt das große Familienfest „Muttertag im Tierreich“. Auch der **„Vatertag im Schlösserreich“** am 11. Juni wird mit besonderem Angebot begangen: Auf Schloss Hof genießen Sie ein Vatertagspicknick, in Schloss Eckartsau wird das große Schlossfest „Zartgrüne Sommerlaune“ gefeiert, in Schloss Marchegg geht es erneut ins „Reich der Störche“ und Schloss Orth bietet eine spezielle Führung auf dem Auerlebnisgelände Schlossinsel an.

Schloss Hof und Niederweiden

Hier erwartet die Gäste das ganze Jahr hindurch ein buntes Kulturvermittlungs- und Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie. Ein weiteres

Highlight ist die Sonderausstellung „Kaiserliche Tafelschätze“, die auf Schloss Hof und Schloss Niederweiden, erweitert um den Themenschwerpunkt „Service mit Persönlichkeit“, bis zum 1. November zu einer Reise in die prunk- und glanzvolle Welt der höfischen Tafelkultur einlädt. www.schlosshof.at

Schloss Eckartsau

Am 25. März öffnete Schloss Eckartsau wieder die Tore. Besonders für Familien gibt es viel Neues zu entdecken:

- Auf dem Naturspielplatz „Das Geschenk der Bäume“ erspielen Kinder anhand einer Geschichte die Aufgaben eines Baumes und lernen Besonderheiten des Waldes kennen.
- Servus Spähikel: Natur erforschen – mit mehr als allen Sinnen! An 17 Terminen kann heuer mit modernsten Geräten und Techniken, die aktuell in der Wildbiologie eingesetzt werden, auch das Unentdeckte entdeckt werden.
- Wer will mit auf Gartensafari gehen? Nähern Sie sich mit dem Forscherbuch unserer Natur mit ihren tierischen Bewohnern und lösen Sie knifflige Aufgaben im Rahmen der digitalen Rätselrallye mit der Familie N. Explorer. www.schlosseckartsau.at

Schloss Marchegg

startete am 31. März in die Saison. Das Storchenhaus ist ein Infozentrum für regionalen Naturtourismus. Bis Mitte August geht es von Dienstag bis Sonntag sowie feiertags mit einem Guide in das „Reich der



Störche“. Für junge Entdeckerinnen und Entdecker gibt es jeden Sonntag um 15 Uhr ein Familienprogramm.

Die neue Ausstellung lässt Sie ab 13. Mai nicht nur in die Naturvielfalt der Marchauen eintauchen, sondern die Jahrhunderte alte Geschichte des Hauses und der Umgebung hautnah erleben.

Von König Ottokar über Graf Salm bis zur Fürstenfamilie Pálffy – alle haben Schloss Marchegg geprägt und stetig umgestaltet. Nun werden neue „Schloss-Geheimnisse“ gelüftet und hinter die Kulissen der umfassenden Revitalisierung geblickt.

Schloss Marchegg bietet 2023 einen Veranstaltungsreigen, der von der Gartenlust, dem Storchenfest, Marchfelder Sommerfest im Juni über Tafeln im Weinviertel, Konzerte, Operaufführung bis zu einem Kunstmarkt im Herbst reicht. www.schlossmarchegg.at



Foto: Pessl

Nationalpark

Saisonstart war am 21. März

„Unsere Buchungs- und Infostelle, ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein sowie einen stimmungsvollen Ort für Führungen und Familienfeste findet man hier unter einem Dach. Insbesondere das Auerlebnissgelände Schlossinsel wird zu jeder Jahreszeit von den Gästen gut angenommen,“ sagt Nationalparkdirektorin Edith Klauser.

Bürgermeisterin Elisabeth

Wagner ergänzt: „Das revitalisierte Schloss ist ein wichtiger Tourismusfaktor für die Markt-



NP-Direktorin Edith Klauser, Bgm. Elisabeth Wagnes und Schlossinselleiterin Felicia Lener freuen sich über den Saisonstart

Foto: NP/Kovacs

gemeinde Orth. Das museum ORTH und die Sonderausstellungen bieten interessante Informationen.“

Die Winterpause wurde für einige Neuerungen genutzt: Die Wiese neben dem Zugangsbereich zum Nationalpark-Zentrum wurde umgestaltet. Bäume alter Obstsorten und heimische Wildsträucher wurden gesetzt, Pflanzbeete angelegt und Unterkünfte für Vögel und diverse Kleintiere geschaffen.

Ebenso wurden mehrere Elemente auf der Schlossinsel neu errichtet und beide Brücken des Areals erneuert.

Flurreinigung

Unglaublich, was alles gefunden wurde

Am Samstag, den 25. März fand auf Einladung der Gemeinde eine Flurreinigung statt. Fünfzig Mitglieder aus den verschiedensten Vereinen nahmen daran teil. Der älteste Teilnehmer war 80 Jahre, die jüngste

Teilnehmerin 8 Monate.

Beim Bauhof war Treffpunkt, es wurden Warnwesten, Handschuhe und Müllsäcke ausgegeben. Dann machten sich alle auf den Weg. Einige gingen durch die Straßen in Orth, andere waren außerhalb unterwegs: Richtung Mannsdorf, Andlersdorfer Straße, Breitstetter Straße und Scheibl, Bahn-Fahrradweg, Kläranlage, Uferstraße, Glückgrube usw.

Ein großer Container wurde halbvoll mit den eingesammelten Dingen.

Was wurde alles gefunden: Ein Einkaufswagerl, Traktorreifen, Kühlschrank, Elektromotor, kaputte Beregnungsrohre, Lötkolben, Dieselkanister, Radkappen, volle Müllsäcke, Batterien, die verschiedensten Masken, alte Polaroid-Fotos, eine gefüllte Sushi-Box, ein voller Joghurtbecher, Windeln und natürlich in großen Mengen Glasflaschen von alkoholischen Getränken, Plastikflaschen und Getränkedosen.

Beim anschließenden Würstelessen war man über die große Menge an gesammeltem Müll erstaunt und hofft, dass im nächsten Jahr weniger Müll anfällt.



Foto: H. Windisch

Die „Gemeinde Nachrichten“ dienen u. a. der Bekanntmachung verschiedener Neuigkeiten und Geschehnissen in Orth/D. Alle übrigen Artikel werden von der Redaktion bestimmt und verfasst, sie geben aber nicht die Meinung des Gemeinderates wieder. Leserbriefe, Aussagen bei der „Aktuellen Frage“ u. ä. sind persönliche Ansichten und müssen nicht mit der Redaktion übereinstimmen. Weder Bürgermeister noch Gemeinderäte nehmen Einfluss auf die Auswahl der Beiträge.

Dabei sein ist alles

Informationen von den
Orther Vereinen



Musikverein „Jugendkapelle“: Zum 2. Mal Ehrenpreis in Bronze

Für die Leistungen, welche Musikvereine im Zuge von Konzert- und Marschwertungs-spielen erreichen, werden nach einem speziellen Punktesystem Ehrenpreise verliehen und die



Teilnahme an Bezirksmusikveranstaltungen gewürdigt.

Über die zahlreichen Bestandsjahre des Musikvereines Jugendkapelle Orth/Donau durften wir bereits in den Jahren 2007 den Ehrenpreis in Bronze, 2011 den Ehrenpreis in Silber

und 2015 den Ehrenpreis in Gold in Empfang nehmen.

Am 12. Jänner des heurigen Jahres war es dann wieder so weit!

In Grafenwörth wurden an rund 70 niederösterreichische Musikvereine die verschiedensten Ehrenpreise durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und dem NÖ-Landesmusikobmann Bernhard Thain überreicht.

Wir erhielten an diesem Tag zum bereits 2. Mal unseren Ehrenpreis in Bronze!

Diese Auszeichnung erfüllt uns auch zum wiederholten Male mit großem Stolz.

Für den Musikverein Jugendkapelle
Petra Wittmann, Schriftführerin

Schützengilde Orth: Keine Pause

Das Jahr 2022 wurde im Dezember mit dem gut besuchten Krampusschießen und der Weihnachtsfeier im Klublokal abgeschlossen. Aber bereits nach den Feiertagen gingen die Vereinsaktivitäten mit unseren Trainingstagen, jeweils Dienstag und Mittwoch ab 19.00 Uhr,

weiter. Am Dienstag findet immer das Kleinkalibertraining statt und der Mittwoch ist für die Luftgewehr- und Luftpistolschützen reserviert.

Aber wo gehobelt wird fliegen Späne, wie schon ein altes Sprichwort sagt. Somit war am 25. 1. 2023 ein Putztag angesagt, wo die Schießanlage einer



Krampusschießen

Grundreinigung unterzogen wurde und diverse Reparatur- und Renovierungsarbeiten durchgeführt wurden, um auch weiterhin einen sicheren Schießbetrieb zu gewährleisten.

Auch heuer ste-



Putztag

hen wieder einige Veranstaltungen am Programm und die Schützengilde freut sich, wenn diese von der Ortsbevölkerung angenommen und besucht werden. Bezüglich der Termine werden diese noch rechtzeitig in den diversen Orts- und Online-medien bekannt gegeben.

Alfred Horak



Liebe Ortherinnen, liebe Orther!

Seit Herbst 2022 ist der Baufortschritt unseres Hauses für niemanden mehr zu übersehen. Täglich nimmt unser neues Zuhause Stein für Stein Gestalt an.

Bei den monatlichen Bausitzungen des Bauträgers NBG und der beauftragten Baufirma PORR sind auch wir mit dabei und es werden aufkommende Fragen besprochen und abgeklärt. Unser besonderer Dank gilt den beiden Partnern, die sich mit Geduld und Kompetenz bei den Lösungsfindungen in unserem Sinne einbringen und dabei vieles ermöglichen.

Einmaliges Konzert in Orth

Aktuell sind die Marktgemeinde Orth und das Team unseres Vereins mit der Planung und Ausrichtung eines **Benefizkonzertes** am Samstag, den **22.**

April des Musikverein Jugendkapelle Orth sowie ihren Gästen, der NÖ Militärmusik, voll beschäftigt (siehe beiliegenden Flyer und auf unserer Homepage www.hausmitleben.at).

Nutzen sie die Chance auf einen Musikgenuss der besonderen Art und helfen sie mit, unsere Hoffnung auf einen ausverkauften Meierhof zu erfüllen. Wir sind in großer Vorfreude auf einen unvergesslichen Abend bei uns im Ort(h).

Weiters dürfen wir auf unsere **Generalversammlung** am **25. Mai 2023 um 19.00 Uhr** im Uferhaus Humer hinweisen und dazu alle Interessierten herzlich einladen. Unsere Mitglieder bekommen die Einladung mit Wahlvorschlag des Vorstandes zeitgerecht per Post zugesandt.

Longfield Gospel Chor für Haus mit Leben

Heidrun Nefischer, Geschäftsführerin der WTS-Steuerberatung, organisiert am **6. Mai 2023**, Beginn um 19.00 Uhr, ein Benefizkonzert des Longfield Gospel Chor in der

Kirche Leopoldsdorf. Der Reinerlös wird zugunsten unseres Projektes gespendet werden.

Danke sagen

An dieser Stelle möchten wir uns heute ganz bewusst bei den kommenden und **allen** bisherigen Initiatoren und Veranstaltern mit all ihren Partner und Helfern bedanken. Dieser Dank gilt auch allen Spendern von Geburtstagsfeiern, Zweckwidmungen von Kranzablösen bei Trauerfeierlichkeiten sowie unseren treuen Mitgliedern. Nur durch dieses eindrucksvolle und lebendige Miteinander bis hierher und die damit verbundene finanzielle Unterstützungen war dieser Weg und wird unser Projekt und Traum einer Handvoll Idealisten **WIRKLICHKEIT** werden.

Damit können wir – neben unserem Eigenmittelanteil an den Bauträger und die Liquidität unserer Betriebs GmbH – die weiteren vorhandenen Mittel vor allem für notwendige Sonderausstattungen, die nicht bauseits gestellt werden, einsetzen und somit unseren zukünftig Anvertrauten Bewohnerinnen und Bewohnern sowie unserem Mitarbeiterteam ein behagliches und lebens- wie lebenswertes Zuhause schaffen und bieten.

Mit dem Wunsch auf einen weiteren unfallfreien und im Zeitplan verlaufenden Baufortschritt sowie auf die für Spätsommer geplante Gleichfeier freuend verbleibe ich mit einem schlichten – aber großen – **Dankeschön** an euch alle

Lisi Kovacs, Obfrau



Faschingsspektakel der Pfadfindergruppe Orth an der Donau

Nach mehrjähriger Pause veranstalteten wir heuer wieder unser Faschingsspektakel. Und es war ein voller Erfolg!

Dem Publikum im ausverkauften Meierhof wurde einiges geboten: nach einem grünen Flashmob und der Begrüßung durch die Pfadfinder gab es unterhaltsame Beiträge von den Kinderfreunden, FF Mannsdorf, MV Jugendkapelle Orth, FF Orth, Herrn Wambach und der Pfadfindergruppe. Und auch „Engerl und Teufel“ waren wieder dabei – diesmal leider zum letzten Mal, denn nach vielen Jahren, in denen sie das Faschingsspektakel begleitet haben, gehen sie nun in den verdienten Ruhestand.

Für Speis und Trank war an dem Abend wie immer bestens



gesorgt und die Tombola mit zahlreichen Preisen rundete das Faschingsspektakel ab.

Wir bedanken uns herzlich

bei allen Helfern und Helferinnen für die Vorbereitung und Unterstützung bei der Veranstaltung und bei allen Gewerbetrei-



Theatergruppe Orth – Sonny Boys im Orther Schloss



Einen besonderen Leckerbissen der Komödienliteratur präsentierte die Theatergruppe Orth unter der Regie von Ingeborg Mitterer Anfang März.

Neil Simons Komödie „Sonny Boys“ ist ein lustvolles Match zwischen zwei älteren Komikern, die einander auf der Bühne und im echten Leben nichts schuldig bleiben. Horst Schafhauser als Willie und Arthur Mitterer als Al lieferten einander auf der Bühne rasante Wortduelle und begeisterten mit slapstickartigen Einlagen. Unterstützt wurden sie dabei von

Benjamin Ogungbemi, der als Willies Neffe gekonnt die undankbare Rolle eines Vermittlers zwischen den beiden Streithähnen einnahm. Sieglinde Hauser als ältere, illusionslose Krankenschwester, Linda Täubling, Hans Müllner und Beate Fabschitz trugen mit ihrem pointierten Spiel wesentlich zum großen Erfolg der Auführungen bei.

Vorschau

Sommertheater: Anfang Juli im Innenhof des Schlosses (bei Schlechtwetter im Veranstal-

tungssaal).

„Märchenschloss. Zauberinsel.“ – Ein Theaterreigen in und um schlossORTH: Sonntag, 1. Oktober.

PS.: Wenn Sie Lust haben, Ihr schauspielerisches Talent auszuprobieren oder unseren Verein hinter den Kulissen zu unterstützen, dann melden Sie sich einfach per Mail bei uns: theatergruppe.orth@gmail.com. Info: www.theatergruppe-orth.at

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren nächsten Veranstaltungen!

Ihre Theatergruppe Orth



benden sowie auch Privatpersonen für die Spenden für unsere Tombola. Vielen Dank auch an Alfred Horak, Johann Juranitsch, Rudolf Ebertz und Luigi Veith für die tollen Fotos und Videos.



Zu guter Letzt natürlich ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, die einen gelungenen und lustigen Abend ermöglicht haben.



Und für all jene, die nicht dabei waren, aber jetzt neugierig geworden sind:

Fotos und Videos des Abends finden Sie auf www.pfadfinderorth.at.



SC Orth

Dieses Jahr feiert der Supermehrkampf des SC Orth sein 30jähriges Jubiläum. 1993 beschloss der Vorstand, die Idee eines Events für Jung und Alt vom damaligen Jugendleiter Fritz Hutter umzusetzen. Von 2. bis 5. Juni 1993 war es so weit – der Supermehrkampf feierte seine Premiere. Damals war es noch eher ein sportlicher Vergleichskampf zwischen Orther Vereinen und dem ASV Andlersdorf. Bei den Bewerbungen Kegeln, Stockschießen, Laufen, Zimmergewehr-, Bogenschießen und Zielangeln konnte sich bei den 11 startenden Vereinen die Schützengilde mit Mannschaftsführer Nurettin Caliskan und seinen Männern Franz Krammer, Harald Galler, Wolfgang Richter, Franz Schmidt und Josef Lippsky vor dem Bogensportverein und dem 1. Orther Fischereiverein zum ersten Mehrkampfsieger krönen.

Seit 1993 hat sich einiges getan und der Supermehrkampf ist mittlerweile ein legendäres Event im Marchfeld und darüber hinaus geworden. Etwas Geschick, vor allem aber Freude und Spaß sind die einzigen Mitmach-Kriterien für die Teilnehmer – egal welchen Alters! Mittlerweile matchen sich nicht nur Vereine, sondern auch Wirte, Firmen, Kollegen und viele private Freundesgruppen. 76 Teams bzw. 380 Teilnehmer sorgten 2018 für ein Rekord-Teilnehmerfeld und eine sensationelle Stimmung bei der abschließenden Mehrkampfparty, die traditionell am Freitag den



krönenden Abschluss bildet. Jahr für Jahr kann man vor allem am Mittwoch die Einzigartigkeit des Supermehrkampf bestaunen, wenn unzählige Teams mit ihren kreativen Outfits durch die Ortschaft ziehen.

Der SC Orth hat vor einigen Jahren mit Markus Unger (etu Mannsdorf, Wir sind Solar) einen Partner gefunden, der es uns

ermöglicht, den Supermehrkampf noch abwechslungsreicher und spektakulärer zu gestalten. Vielen Dank dafür!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen Vereinen (Schützengilde, Kegler, Biker, Feuerwehr, Tennisverein, Bogenschützen) und beim Cafe Fleischer, die uns bei den Bewerbungen tatkräftig unterstützen oder unterstützt haben.

2023 startet der Supermehrkampf am Pfingstmontag, 29. Mai, in der DonauauenArena mit drei Bewerbungen. Weiter geht es Mittwoch, 31. Mai, bei den Kegeln, im Keller der Schützengilde, im Cafe Fleischer und erstmals beim Musikverein Orth. Am Freitag, 2. Juni, geht es dann vor der großen Mehrkampfparty und einem Bewerb in der Meierhof-Halle noch zum Tennisverein und zur Feuerwehr. Genaue Details folgen auf den Social Media Kanälen des SC Orth.

Der SC Orth freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer, wenn es wieder heißt: Supermehrkampf ist die geilste Zeit im Jahr!

Weitere Termine des SC Orth

19. 3., 15.30 Uhr: Orth – Bad Pirawarth

1. 4., 16.30 Uhr: Orth – Eckartsau

14. 4. Heuriger in der Meierhofhalle

29. 5. – 2. 6.: Supermehrkampf

24. – 25. 6.: Fußball-Abenteuercamp Jugend.

● Infos dazu folgen auf unseren Social Media Kanälen oder bei Jugendleiterin Gaby Brenner unter 0664/175 32 23.

Turnverein Orth: Bärlauchlauf

Der Bärlauchlauf findet am **15. April** statt, heuer erstmals auch mit einem **Halbmarathon**.

Aufgrund des Halbmarathons werden mehr Teilnehmer erwartet, eine Voranmeldung sollte daher über die Homepage (www.turnverein-orth.at) bis 13. April erfolgen. Hier beträgt das Nenngeld für Erwachsene 10 €, bei Anmeldung direkt am Wettkampftag 12 € (für Kinder

bis 15 Jahre ist die Teilnahme wie immer gratis).

Gestartet wird ab 13 Uhr mit dem Zwergerllauf, Anmeldungen und Startnummernausgabe sind ab 11.30 bis spätestens

12.30 Uhr möglich.

Treffpunkt ist der Sportplatz des SC Orth, hier findet auch die Siegerehrung statt. Für Stärkung wird selbstverständlich gesorgt.

● Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage und auf Plakaten. Weiters stehen Wolfgang Richter (E-Mail wolfgang.richter@raika-orth.at) sowie Eveline Seidl (E-Mail seidl.eveline@aon.at) für nähere Auskünfte gerne zur Verfügung.



TC Orth/Donau

Rückblick auf 2022

Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison 2022 zurück. Gleich zwei unserer Herrenmannschaften wurden Meister in ihrer Klasse bei der NÖTV-Meisterschaft. Die „Herren 1“ feierten ihren Meistertitel in der Kreisliga C, Gruppe C und „Herren 3“ in der Kreislage F, Gruppe E.



Herren 1

Vorschau auf 2023

Besonders stolz sind wir, dass es heuer wieder drei Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft bei der NÖTV-Meisterschaft gibt und nach lan-

gem auch jeweils eine Jugendmannschaft bei den Mädls und Burschen. Wir sind schon gespannt auf die neue Saison und freuen uns über zahlreiche ZuschauerInnen! Alle Spieltermine könnt ihr unserer Homepage, unserer Instagram-Seite oder dem Aushang beim Tennisplatz entnehmen.

Infos zu Gaststunden/Mitgliedschaft

Egal ob du nur hin und wieder eine Gaststunde nehmen möchtest oder häufiger spielst und Mitglied im Verein werden willst: wir heißen neue SpielerInnen jederzeit herzlich will-

kommen! Bei uns ist immer was los! Wir spielen sowohl beim Grenzland-Bewerb als auch bei der NÖTV-Meisterschaft mit. Neben unserem altbewährten Sommercup, bei dem sich Mitglieder vereinsintern duellieren, hat sich auch das Mixed Doppel-Turnier im Sommer etabliert.

Preis Gaststunde: 16 €/Stunde/Platz bzw. 8 €/Stunde/Platz, wenn du mit einem Mitglied spielst.

Vollmitgliedschaft: 170 €/Jahr,

Jugendmitgliedschaft (bis Jahrgang 2005): 70 €/Jahr.

Kontaktdaten

Standort: Jägergrund, 2304 Orth/Donau.

Postanschrift: Graf-Salm-Gasse 3/B/4, 2304 Orth/Donau.

Telefonnummer Obmann Martin Veith: 0676/930 57 99.

E-Mail: tcorth@gmx.at;

Homepage: tc-orth.jimdofree.com, Instagram: [tcorthdonau](https://www.instagram.com/tcorthdonau).



Herren 3

KSK Union Orth: International erfolgreich

Nach dem 4. Platz beim Welpokal im Oktober kann der Kegelsportklub Union Orth seinen internationalen Erfolgslauf fortsetzen. Ende November bzw. Anfang Dezember konnte in der 1. Runde der Champions League der KK Belgrad in einem spannenden Hin- und Rückspiel jeweils mit 5:3 besiegt werden. Somit stand man wie auch im Vorjahr im Viertelfinale der Champions League.

Das Hinspiel gegen den ungarischen Gegner Szeged fand Ende Jänner in Orth statt. Mit einer starken und mannschaftlich geschlossenen Leistung konnten sich die Orther mit einem 6:2-Sieg eine gute Ausgangslage für das Rückspiel sichern. Großen Anteil an diesem Erfolg hatten auch die Fans, die für ein ausverkauftes Kegelsportzentrum gesorgt haben. Das Rückspiel in Szeged war ebenso gut besucht. Die Ungarn sorgten für einen wahren Hexenkessel, in dem die unerfahreneren Orther bestehen mussten. Auch im Rückspiel lief alles wie am Schnürchen und die Spieler rund um Matthias Zatschkowitsch konnten den Halbfinaleinzug bereits nach fünf gespielten Bahnen fixieren. Mit einem 4:4-Unentschieden blieb der KSK Union Orth in der heurigen Champions League Saison ungeschlagen.

Am 1. und 2. April folgt nun das Final-4 Turnier in Graz, also quasi ein „Finale dahoam“. In diesem Final-4 werden zunächst am Samstag die Halb-



finalspiel ausgetragen. Die Orther Kegler treffen auf die Kroaten aus Zadar. Im zweiten Halbfinale trifft der große Favorit aus Deutschland SKV Rot Weiß Zerbst mit dem KK Merzobach Split ebenfalls auf ein kroatisches Team. Die beiden Sieger spielen am Sonntag um den Champions League Titel, die Verlierer spielen um Platz 3. Über 20 Orther Anhänger werden anreisen, um unsere Kegler ins Finale zu peitschen.

Äußerst erfolgreich waren auch Lukas Temistokle und Matthias Zatschkowitsch beim U-23 Einzelweltpokal in Rijeka Anfang Februar, bei dem die besten Spieler ihres Landes im K.O.-Modus aufeinandertreffen. Temistokle und Zatschkowitsch meisterten die erste Runde und das Viertelfinale ohne große

Probleme und standen sich nun im Halbfinale gegenüber. Im Halbfinale behielt Temistokle mit 3:1 Sätzen und 633 zu 611 Kegel dank eines überragenden Abräumens die Oberhand und zog ins Finale ein. Zatschkowitsch schied aus, hatte allerdings auch die Bronzemedaille gewonnen. Besonders schön mit an zu sehen war, dass Zatschkowitsch im Finale direkt hinter Temistokle saß und ihn als Trainer betreute. Dieser zeigte gegen seinen deutschen Kontrahenten erneut über drei Bahnen eine überzeugende Leistung und sicherte sich mit einem 3:1 Erfolg den Einzelweltpokaltitel.

In der Superliga befindet sich der KSK Union Orth kurz vor Schluss der Meisterschaft auf dem 2. Platz. Die Chance auf die Titelverteidigung ist aufgrund des Rückstandes von vier Tabellenpunkten auf Tabellenführer Neunkirchen nicht vorhanden. Dafür konnte im NÖ-Cuphalbfinale Neunkirchen auswärts besiegt werden. Das NÖ Cupfinale findet am 23. April statt. Als Favorit im Finale soll natürlich der 1. Platz geholt werden und dann im Juni der Angriff auf den dritten Österreich-Cuptitel erfolgen.



Schmankerl-Markt

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit großem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass der traditionelle „Schmankerl Markt“ in Orth in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Diese Entscheidung ist uns alles andere als leichtgefallen und wir verstehen, dass diese Nachricht für viele von Ihnen eine Enttäuschung darstellen wird.

Leider haben wir uns zu diesem Schritt entschließen müssen, da die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen sind. Wir haben uns intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und verschiedene Optionen geprüft, um den Markt in dieser Form aufrechtzuerhalten. Letztlich

haben wir jedoch feststellen müssen, dass wir unter den derzeitigen Bedingungen keine Veranstaltung in der gewohnten Qualität mehr anbieten können.

Wir sind uns bewusst, dass der Schmankerl Markt in Orth eine bedeutende Rolle in unserem Gemeindeleben spielt und viele von Ihnen sich bereits auf dieses Ereignis gefreut haben.

Mit herzlichen Grüßen

Lukas Rosenmayer

Da wir als Team vom „Orther Schmankerlmarkt“ diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen haben und schon ideenreich und motiviert in die Zukunft blicken, wie wir wieder erfolgreich einen Markt in Orth verwirklichen könnten, laden das Schmankerlmarkt-Team in Kooperation mit der

Marktgemeinde Orth/D. alle Interessierten zum **Dorfgespräch „MARKTIDEEN für unser ORTH“ am Donnerstag, 11. Mai 2023 um 19.00 Uhr ins Gemeindeamt Orth/Donau ein.**

Für Fragen und Anregungen steht Obmann-Stv. Alexander Stöhr unter 0699/104 980 27 oder office@tigers-lair.at als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass Sie auch in Zukunft unsere Aktivitäten begleiten werden und dass wir bald wieder einen gelungenen Markt in Orth veranstalten können. Wir danken Ihnen schon vorab für Ihre Unterstützung und freuen uns auf tolle Gespräche und Vorschläge.

Herzlichst

Alexander Stöhr und
Bgm. Elisabeth Wagnes

Die Bibliothek Orth – familienfreundlich!

„Eine Bibliothek zu haben, ist für einen relativ kleinen Ort wie Orth nicht selbstverständlich – eine Bibliothek zu gründen und zu betreiben ist eine Leistung!“ Diese positive Kritik äußerte zum Anlass des 20-jährigen Bestehens der Bücherei im Jahr 2020 eine treue Besucherin unserer Bücherei, darüber haben wir uns sehr gefreut. Nach einer pandemiebedingten Durststrecke haben wir viele unserer Projekte wieder aufgenommen, und auch die Leser strömen zahlreich zur Tür herein. Wir betreuen die Klassen der Volks- und der Mittelschule, tragen Bücherrucksäcke in die beiden

Kindergärten von Eckartsau, lesen, singen, tanzen und spielen im Mini-Club mit den Klein- und Vorschulkindern, sind für unsere große und kleine „Kundschaft“ dienstags und freitags mit Beratung zur Stelle und verleihen aus unserem **mehrere tausend Bücher** (viele Kinderbücher!) zählenden „Schatz“.

Es ist sehr einfach, sich mit der Bibliothek bekannt zu machen: Alle Besucher sind herzlich willkommen! Wer Interesse an Büchern hat, kann jederzeit unverbindlich vorbeischaun und schmökern. Sollten die Besucher sich zu einer **Mitgliedschaft** entschließen, so können sie das zu einem **Jahresbeitrag von 15 €**. Damit haben sie die Möglichkeit fast unbegrenzt Bücher auszuleihen. Junge El-

tern bekommen mit dem Babypaket der Gemeinde einen Gutschein für eine Jahresmitgliedschaft, den sie zu einem beliebigen Zeitpunkt einlösen können. Je früher Kinder mit Büchern und dem Lesen bekannt gemacht werden desto besser. **Die Bibliothek hat auch während aller Schulferien geöffnet.**

Die Öffnungszeiten der Bibliothek: Dienstag von 17 bis 19 Uhr, Freitag von 16 bis 18 Uhr. Die nächsten Mini-Clubs finden am 18. April und am 9. Mai statt. Das Team bittet, sich unter der Telefonnummer 0681/107 422 83 anzumelden.

Zum Verlängern der Ausleihszeit schreiben sie ein Mail an: bibliothekorth@gmail.com.

Einen lesereichen Frühling wünscht Ihnen **Das Bibliotheksteam**

Kindermaskenball der Kinderfreunde

Nach zweijähriger Coronapause durften wir wieder aktiv werden ...

Am Sonntag, den 12. 2. konnten wir in der ausverkauften Halle endlich wieder viele Kinder und Erwachsene mit der Musik von den „Music by Two“ begrüßen – mit einer Stunde Verspätung wegen des großen Andrangs. Die Stunde wurde „hinten angehängt“ und so konnten die Kinder bis in die Abendstunden ausgelassen spielen und tanzen. Dazwischen gab es wie immer unsere Gratis-Würstl. In der Pause konnten wir tolle Preise verlosen, herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Als Abschluss regnete es eine riesige Menge Luftballons von der Decke und beim Heimgehen bekamen alle Familien Krapfen von der Bäckerei Ströck mit.

Das Team unter der Leitung von Obfrau Sissy und Stellvertreter Willi hatte alle Hände voll zu tun, um alle Wünsche erfüllen zu können. Hier noch ein-



mal ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, ohne die die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Pfadfinderspektakel

Eine Woche später durften wir wieder beim Pfadispektakel mitmachen. Der faule Willi im goldenen Sakko rettete mit Hilfe des Publikums den deutschen Schlager. Wobei die dabei verwendeten Ausschnitte aus den Schlagern besonders das ältere Publikum ansprachen. Als Ab-

schluss ein bisserl Sport mit „Schifoan“ und dann noch der Hinweis für den hoffentlich nicht kommenden Blackout mit „Fang das Licht“.

Nächster Termin

Ostereiersuchen im Meierhof am **8. 4. 2023 um 14 Uhr** mit unserem schon bekannten Osterhasi.

Mit einem Grüß Gott in aller Freundschaft

Die Orther Kinderfreunde



Erinnern Sie sich noch?



Das Wohnhaus von Anton und Marianne Holler kurz nach dem Bau 1923 (zu sehen auch in der Topothek)



100 Jahre später

Foto: H. Windisch

Johanniter

Rückblick

Vor rund 15 Jahren übernahmen die Johanniter die kleine Rettungsstation in Orth auf Bitte der Gemeinde, um eine zeitnahe Versorgung in gesundheitlichen Notfällen zu gewährleisten. „In dieser Zeit leisteten die Johanniter rund 30.000 Einsätze, darunter 7.000 Rettungseinsätze, in denen rasche, lebensrettende Hilfe nötig war“, erzählt Anneliese Gottwald, Bereichsbeauftragte der Johanniter Niederösterreich.

Derzeit ist die Versorgung im südlichen Marchfeld durch 6 hauptberuflich Mitarbeitende gewährleistet. 9 Ehrenamtliche und zwei Zivildienstler unterstützen vor allem während der Abend- und Nachtstunden sowie an den Wochenenden.

Im Jahr 2022 leisteten die Johanniter 1.446 Einsätze und leg-

ten insgesamt rund 81.151 Kilometer zurück. Neben 667 Krankentransporten wurden auch 737 Rettungseinsätze und 42 First Responder-Einsätze verzeichnet.

„Trotz der Herausforderungen in der Corona-Pandemie hat unser Team hervorragende Arbeit geleistet. Jetzt möchten wir eine neue Station aufbauen“, hofft Dr. Brandstetter, Bundesgeschäftsführer der Johanniter auf Unterstützung seitens des Landes. Als Standort für die neue Station schlagen die Johanniter das Areal des Meier-



Martin Gessl (Notfallsanitäter), Vizebgm. Elisabeth Wagnes, Anneliese Gottwald (Johanniter NÖ), Martin Eichtinger, Bgm. Johann Mayer (v. l. n. r.)

Foto: A. Horak

hofs vor, wo bereits die Feuerwehr angesiedelt ist. Verschiedene Ausbaustufen und Finanzierungsmodelle werden derzeit geprüft.

Hilfspakete für Rumänien

In Österreich wurden insgesamt 350 Pakete bei den Sammelstellen der Johanniter abgegeben. Die Hilfspakete wurden mit tatkräftiger Unterstützung von Partnerorganisationen vor Ort, Lkw-FahrerInnen und ehrenamtlicher HelferInnen an bedürftige Menschen verteilt.

Am 26. Dezember wurden 300 Pakete abgeholt und machten sich auf ihre Reise in die Region Bistrița-Năsăud in Rumänien. „Ein großes Dankeschön an alle SpenderInnen, ohne die all das nicht möglich wäre“, so Thomas Leimer, Koordinator des Weihnachtstrucker-Projekts in Österreich. 50 Pakete wurden an Einrichtungen der Johanniter-Wohnungslosenhilfe in Wien ausgegeben.

Josef Schordan †

Josef Schordan ist nicht mehr, seine schwere Krankheit hat ihn besiegt. Josef war ein anerkannter und beliebter Orththerapeut, der sich sehr für Orth und unsere Region eingesetzt hat. Vor allem Kunst und Kultur waren ihm ein besonderes Anliegen. So hat er nicht nur das Bildungs- und Heimatwerk in Orth verbreitet, sondern auch im Museumsverein mitgewirkt. Als jahrzehntelanger Mitarbeiter der NÖN war er sehr viel unterwegs, um über Aktivitäten und Geschehnisse in unserer Region zu berichten.

Ein besonderes Steckenpferd von ihm war natürlich die Partnerschaft mit Fehmarn. Vor über 40 Jahren im Unterricht auf der Landkarte entdeckt, wurde sofort ein Briefverkehr aufgenommen, der binnen kurzer Zeit zur Unterzeichnung einer offiziellen Partnerschaft durch die beiden Bürgermeister Johannes Störtenbecker (der leider schon verstorben ist) und Rudolf Zörnpfenning führte. Eine Partnerschaft, die nach wie vor gelebt wird.

Was Josef für mich besonders ausgezeichnet hat, war seine Art der Berichterstattung. Nicht die große Schlagzeile war ihm wichtig, sondern positive Nachrichten über Aktivitäten, Feste und unsere Mitbürger.

Ich bin sicher, dass wir noch sehr lange von ihm sprechen und ihn in guter Erinnerung behalten werden.

Johann Mayer

Sportler des Jahres 2022 Bezirk Gänserndorf



Die Ehrung der Orththerapeuten in St. Pölten
Foto: H. Zatschkowitsch

Matthias Zatschkowitsch wurde **Sportler des Jahres 2022** im Bezirk Gänserndorf. Die Ehrung fand am 14. März im Landhaus in St. Pölten statt. Matthias wurde diese Ehre zum 2. Mal nach 2017 zuteil. Im Zuge dieser Ehrung wurde **Peter Windisch** zur „Guten Seele“ des Weinviertels geehrt.

Am 16. März wurde unser Weltmeister Matthias Zatschkowitsch von Rudi Roubinek in **NÖ Heute** auf der Kegelbahn „aufgespürt“.

Ein neuer österreichischer Bahnrekord wurde am 4. März in Orth von Martin Rathmayer mit 753 Kegel aufgestellt.

Die Mannschaft des KSK Union Orth nahm am 1. und 2. April in Graz am Final Four der Champions-League teil.

Aktuelle Frage

Ist Ihre Restmülltonne jetzt weniger voll, durch das Trennen mit dem Gelben Sack?

Ehepaar 43 und 39 Jahre: Unsere Restmülltonne ist weiterhin sehr voll, da wir 5 Personen sind. Wir trennen den Müll in Restmüll und Plastik, wie wir es immer gemacht haben. Jetzt ist es natürlich besser, weil alle Verpackungen in den Gelben Sack kommen. Ein Problem sind jedoch verschmutzte Verpackungen oder Becher. Soll man die schmutzigen Verpackungen in den Gelben Sack werfen?

Angestellte, 40 Jahre: Auch wenn noch ein paar Plastik-Sachen aus Gewohnheit im Restmüll landen, ist trotzdem merkbar mehr Platz in der Restmülltonne.

Pensionistin, 70 Jahre: Ja, es bleibt auffallend mehr Platz in der Restmülltonne übrig.

Seniorin, 76 Jahre: Ja schon, ich trenne, weil ich es früher schon gemacht habe. Aber jetzt ist es besser, da alle Plastikverpackungen vom Einkauf und besonders alle Joghurtbecher und sonstige Plastikbehälter in den Gelben Sack kommen. Sogar die Blisterverpackungen von den Medikamenten landen dort.

Pensionistin, 69 Jahre: Ja, natürlich, dafür braucht man mehr Gelbe Säcke. Und manchmal bin ich nicht ganz sicher, ob etwas wirklich Verpackung ist, das kommt dann halt in den Restmüll.